



Herr Meier eröffnet die heutige Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### Öffentlicher Teil:

#### **1. Besichtigung "Begegnungszentrum Mitte 51" und Rückfragen**

Frau Stallmann begrüßt die Anwesenden im Begegnungszentrum Mitte 51 und stellt deren Projekte (z.B. Löffel-Exot) und Angebote (z.B. Mietmöglichkeit der Räumlichkeiten) vor. Zudem wurden aktuelle Flyer ausgehändigt.

Im Anschluss präsentierte Frau Kummer das aktuelle Bauvorhaben zur Erweiterung des Begegnungszentrums Mitte 51 in Form einer Power Point Präsentation.

Ein besonderer Fokus lag auf den Vorkehrungen zur Gewährleistung der Barrierefreiheit. Das Bauvorhaben soll im März 2023 (Bewegungsraum) und Mai 2023 (Veranstaltungsraum) fertig gestellt sein.

#### **2. Niederschrift Nr. BMB/005/2022 über die öffentliche Sitzung am 07.06.2022**

Keine Anmerkungen, genehmigt.

#### **3. Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

#### **4. Bericht/Information der Verwaltung**

Die Schulung der Azubis hat stattgefunden und u.a. hat Herr Meier die Gruppen betreut. Diese wurden für Menschen mit Behinderung und deren Belange sensibilisiert.

Die nächste Sitzung „Runder Tisch Wohnen“ findet am 24.10.2022 statt. Weitere Informationen können seitens der Verwaltung zum aktuellen Zeitpunkt nicht gegeben werden.

Der Spielflächenbedarfsplan wird regelmäßig fortgeschrieben und derzeit neu aufgelegt. Fr.Raade fragt an, ob es Wunschthemen für den Bereich Inklusion gibt und ob Interesse besteht an dem Text mitzuwirken. Als Idee seitens der Verwaltung wurde benannt, dass zwei Spielplätze verglichen werden können. Es wurde hinzugefügt, dass Eltern mit Kindern, die eine Behinderung haben mit einbezogen werden könnten (Handlungsempfehlungen der Familien/Erfahrungswerte der Familien/Vor- und Nachteile der Spielplätze). Auf Bitte wird der aktuelle Text im Nachgang per E-Mail übersendet. Es wurde vereinbart, dass weitere Ideen per E-Mail mitgeteilt werden, wenn alle den Text gelesen haben.

## 5. Ergebnisse aus den Aktivitäten des Beirates

Herr Meier bedankt sich bei den Anwesenden für das Engagement im Vorfeld sowie am 20.08.2022. Der Tag sei ein voller Erfolg gewesen. Bisher habe es nur positive Rückmeldungen von Dritten gegeben.

Herr Meier hat mit Frau Wiggers das Angebote „Stadtranderholung“ besucht. Er habe rundum zufriedene Kinder wahrgenommen. Es sei ein gelungenes Projekt des Caritasverbandes gewesen.

Es wurden unterschiedliche Stellungnahmen seitens des Beirates geschrieben u.a. zu unterschiedlichen Bushaltestellen in Rheine.

## 6. Berichte der sachkundigen Einwohner\*innen aus den Ausschüssen

### **Sozialausschuss:**

Keine relevanten Informationen für den Beirat.

### **Kulturausschuss:**

Es hat einen Workshop gegeben der allerdings nicht barrierefrei gewesen ist, trotz vorheriger Rücksprache mit den Verantwortlichen.

### **StuK:**

Bernburgplatz: NABU hat Bedenken.

### **Bauausschuss:**

Thema ist das Europaviertel (Damloup Kaserne) gewesen. Man möchte dort 600 Wohnungen bauen. Das Gesamtkonzept sei weder barrierefrei noch für Senioren geeignet, da u.a. die Paketzusteller nicht mehr die Häuser/Wohnungen anfahren sollen, sondern lediglich die Abholstationen vor einer „Schranke“, die in die Wohnsiedlung führt. Somit werden Senioren/Menschen mit Behinderungen von dem Bauvorhaben ausgeschlossen.

### **Schulausschuss:**

Nächste Sitzung am 20.09.2022.

### **Sportausschuss:**

Keine relevanten Informationen für den Beirat.

### **Inklusionsbeirat:**

Keine relevanten Informationen für den Beirat.

### **Jugendhilfeausschuss:**

Nächste Sitzung am 22.09.2022

## 7. Verschiedenes, Informationen, Anregungen, Termine

Frau Olschewski (anwesende Einwohnerin) teilte Herrn Meier und der Verwaltung gegenüber ihr Interesse an einer Mitwirkung im Beirat mündlich und schriftlich mit. Die Vorlage soll in diesem Jahr in den Sozialausschuss gegeben werden.

Es wurde seitens Herrn Meier darauf aufmerksam gemacht, dass im Oktober die Feststunde vom Beirat stattfinden soll. Es wurde seitens der Mitglieder/-innen des Beirates angemerkt, dass die zeitlichen Kapazitäten und die bisherigen Planungen/Ideen gering sind. Es wurde rege über Sinn und Arbeitsaufwand diskutiert.

Aufgrund der Kurzfristigkeit der Planungsschritte wurde vereinbart, dass sich eine Kleingruppe am 22.09.2022 um 08.30 Uhr im Rathaus zusammensetzt, um gemeinsam zu überlegen:

1. Wird die Feststunde komplett abgesagt, findet sie wie geplant oder im Jahr 2023 statt?
2. Wer soll Zielgruppe der Veranstaltung sein?
3. Was wollen wir mit einer Veranstaltung bewirken?
4. Bildung einer AG

Frau Raade schickt den Termin zusätzlich per E-Mail an den gesamten Beirat.

Folgende Ideen gibt es für die Feststunde:

1. Auftritt Rolltanzgruppe
2. Ausstellen von Bildern von Frau Olschewski
3. Ehemalige Mitglieder/-innen, Behindertenbeauftragte des Landes und Aktivisten einladen

Alternativvorschlag: Veranstaltung mit allen ehemaligen Mitglieder/-innen des Beirates

In der nächsten Sitzung sollen die Wahlen für den Inklusionsbeirat und den stellvertretenden Beiratsvorsitz stattfinden. Explizite Bitte seitens Herrn Greiwe, dass die stimmberechtigten Mitglieder/-innen an der nächsten Sitzung teilnehmen.

***Ende der Sitzung: 18:46 Uhr***

---

Claus Meier  
Ausschussvorsitzender

---

Nina Jansen  
Schriftführerin